

RAHMENORDNUNG

NEKED ist ein Zusammenschluss von überregional tätigen, hauptamtlichen Multiplikatorinnen und Vertreterinnen der Eltern-Kind-Gruppenarbeit aus den beiden Bundesverbänden (eaf e. V. Forum Familienbildung und Kath. BAG von Einrichtungen für Familienbildung) und interessierten Bildungseinrichtungen*.

Das Netzwerk wurde 2005 von hauptamtlichen Multiplikatorinnen und Vertreterinnen aus den beiden Bundesverbänden gegründet.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- › Fachdiskussion und Weiterentwicklung von Konzepten der Eltern-Kind-Gruppenarbeit,
- › Analyse der gesellschaftlichen Veränderungen, die für die Eltern-Kind-Gruppenarbeit relevant sind,
- › Auswertung von wissenschaftlichen Erkenntnissen,
- › Anstöße zur konzeptionellen Weiterentwicklung,
- › Entwicklung gemeinsamer Positionen,
- › Erarbeitung und Veröffentlichungen von Materialien,
- › Lobbyarbeit für konfessionelle Eltern-Kind-Gruppen.

Die folgende Rahmenordnung dient als Grundlage für die Zusammenarbeit im Netzwerk.

RAHMENORDNUNG

Mitgliedschaft:

- › Um effizient und ergebnisorientiert miteinander arbeiten zu können, hat sich NEKED auf eine Obergrenze von 14 mitarbeitenden Personen festgelegt.
- › Die Besetzung erfolgt möglichst paritätisch ökumenisch.
- › Die Mitglieder sind in ihren Organisationen bzw. in ihrem Arbeitsbereich für die Eltern-Kind-Gruppenarbeit verantwortlich oder haben für diesen Bereich eine religionspädagogisch-fachliche Expertise.
- › Neue Mitglieder können unter Berücksichtigung der o.g. Kriterien aufgenommen werden.
- › Gäste können für einzelne Sitzungen oder auf Zeit nach Zustimmung der regelmäßig beteiligten Personen jederzeit eingeladen werden.
- › Anfragen auf Mitgliedschaft nehmen die beiden Bundesverbände entgegen.
- › Die Aufnahme neuer Mitglieder wird im Rahmen einer NEKED Sitzung beraten, die Vorschläge werden zur Entscheidung an die Leitungsgremien der jeweiligen Bundesverbände weitergeleitet.

Federführung:

- › Die Federführung alterniert im Zweijahreszyklus zwischen den beiden Bundesverbänden.
- › Zu den Aufgaben gehören die Beantragung der Mittel, Organisation und Durchführung der Arbeitstagen.

Finanzierung:

- › Der zuständige Bundesverband beantragt die Bundesmittel für die Finanzierung der Arbeitstagen. Die entstehenden Verwaltungskosten trägt der jeweils federführende Bundesverband. Die nicht gedeckten Arbeitstagenkosten werden auf die Teilnehmerinnen umgelegt und in Rechnung gestellt.

Tagungen:

- › Arbeitstagen finden i.d.R. zweimal im Jahr statt.
- › Die Arbeitstagen sollten möglichst an einem zentral gelegenen und gut erreichbaren Ort stattfinden. Die Beteiligten stimmen sich hierzu ab.
- › Arbeitstagen können auch digital stattfinden.
- › Nach Bedarf können außerordentliche Arbeitstreffen und Arbeitsgruppen stattfinden.

Veröffentlichungen und Nutzung von NEKED Materialien (online und print):

NEKED Materialien werden gemeinsam konzipiert und abgestimmt. Sie unterliegen dem Urheberrecht.

- › Es dürfen keine Änderungen am Ursprungsdokument vorgenommen werden.
- › Dokumente und Auszüge werden immer mit Quellenangabe versehen.
- › Das NEKED-Logo „Bunte Stifte“ dient als Corporate Design und muss verwendet werden.
- › Diejenigen, die an Veröffentlichungen mitgearbeitet haben, werden namentlich aufgeführt.
- › Bei digitalen Veröffentlichungen muss auf den Internetauftritt von NEKED verlinkt werden:
<https://www.familienbildung-deutschland.de/neked/>
- › Die Bundesverbände sind gleichberechtigt unter Verwendung ihrer Logos zu nennen.

Aktuelle Mitglieder*

- › Becher, Nora: Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
- › Dettweiler, Ute: Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in der Evangelischen Kirche der Pfalz, Fachbereich Familienbildung
- › Farnbacher, Valeska: Erzbischöfliches Ordinariat der Erzdiözese München
- › Gehrt, Aline: familienbildung deutschland, Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung
- › Giesecke, Susanne: Erzbistum Köln Referat Erwachsenen- und Familienbildung
- › Lichtenberger, Paula G.: Zentrum Bildung in der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau (EKHN), Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung
- › Liebendörfer, Martina: Freiberufliche Referentin für frühpädagogische und frühkindliche religiöse Bildung
- › Meyer, Elli: Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg
- › Rohlf, Frauke: Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
- › Schulte-Gräve, Gerda: Evangelisches Bildungswerk Dortmund, Arbeitsbereich Familienbildung
- › Stephan, Ulrike: Forum Familienbildung, evangelische arbeitsgemeinschaft familie e. V.
- › Tietke, Katina: Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF)



evangelische
arbeitsgemeinschaft
familie

Forum Familienbildung

familienbildung deutschland

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für
Einrichtungen der Familienbildung

